

STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

Eisrohrhöhle mit Quelle N von Treffelhausen

Status: geschützt
Typ: Formen -> Karstformen -> Sekundärhöhlen

Land-/Stadtkreis: Göppingen
Gemeinde: Lauterstein
Gemarkung: Weissenstein

TK25-Nr.: 7325.01

Ost/Nord-Werte: 565458 / 5394331
 ETRS89 UTM32

Literatur:

Binder, H. (1989); Binder, H. & Jantschke, H. (2003); Huth, T. & Junker, B. (2005); Burgmeier, G. & Schöttle, M. (2002); Kreuz, R. (1976).


Beschreibung:

Zwischen Weissenstein und Treffelhausen öffnet sich in einem konkaven Hangbereich die Eisrohrhöhle, eine der aktivsten Wasserhöhlen der Schwäbischen Alb. Sie ist in der Wohlgeschichtete-Kalke-Formation (früher: Weißjura beta) angelegt und weist eine bisher erforschte Länge von über 60 m auf, wobei allerdings nach den ersten Metern ein Siphon den Weg versperrt. In der Rückwand der großen und steilwandigen Quellnische ist die geologische Schichtenfolge gut zu studieren. Der aus der etwa 40 m nordwestlich gelegenen Quellhöhle austretende Bach wurde für die Wasserversorgung von Weissenstein gefasst.

